

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis	XV
Einleitung	1
I. Kapitel: Der europarechtliche Hintergrund des deutschen und französischen Rechts der befristeten Arbeitsverhältnisse – Die Richtlinie 1999/70/EG – .	13
A. Ziele der Richtlinie 1999/70/EG	18
I. Ziele des Art. 136 EG (Art. 151 AEUV)	18
II. Flexibilität und Sicherheit	18
III. Befristete Arbeitsverhältnisse als atypische Beschäftigungsverhältnisse	19
B. Anwendungsbereich der Richtlinie 1999/70/EG	20
I. Grundsatz	20
II. Ausnahmemöglichkeiten	21
C. Inhaltliche Vorgaben der Richtlinie 1999/70/EG	22
I. Gegenstand der Richtlinie (§ 1 der Rahmenvereinbarung)	23
1. Grundsatz der Nichtdiskriminierung (§ 4 der Rahmenvereinbarung)	23
a. Verbot der Schlechterbehandlung	24
aa. Vergleichsgruppen	24
bb. Beschäftigungsbedingungen	24
cc. Sachliche Gründe	27
b. Pro-rata-temporis-Grundsatz	28
c. Anwendungsmodalitäten	28
d. Betriebszugehörigkeitszeiten	29
2. Maßnahmen zur Vermeidung von Missbrauch (§ 5 der Rahmenvereinbarung)	29
a. Maßnahmenkatalog	29
b. Begriffsbestimmungen	32
II. Information und Beschäftigungsmöglichkeiten (§ 6 der Rahmenvereinbarung)	33
1. Information über frei werdende Stellen	33
2. Zugang zu Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten	33
III. Information und Konsultation (§ 7 der Rahmenvereinbarung)	34
1. Berechnung der Schwellenwerte für die Einrichtung von Arbeitnehmervertretungen	34
2. Information der Arbeitnehmervertretungsgremien über befristete Arbeitsverhältnisse	35

D. Umsetzung der Richtlinie 1999/70/EG.....	35
I. Umsetzungsbestimmungen (§ 8 der Rahmenvereinbarung).....	36
II. Umsetzungsbedarf in Deutschland und Frankreich.....	37
2. Kapitel Die Befristung von Arbeitsverhältnissen in Deutschland und Frankreich.....	39
A. Definitionen.....	39
I. Deutsches Recht.....	39
II. Französisches Recht.....	40
III. Vergleichende Betrachtung.....	42
B. Zulässigkeit der Befristung.....	43
I. Deutsches Recht.....	43
1. Befristungsgründe.....	44
a. Vorübergehender betrieblicher Bedarf.....	47
b. Tätigkeit im Anschluss an eine Ausbildung oder an ein Studium.....	49
c. Vertretung.....	50
d. Eigenart der Arbeitsleistung.....	52
e. Erprobung.....	53
f. Gründe in der Person des Arbeitnehmers.....	54
aa. Soziale Gründe.....	54
bb. Altersgrenzen.....	55
cc. Wunsch des Arbeitnehmers.....	57
g. Haushaltsrechtliche Befristung.....	58
h. Gerichtlicher Vergleich.....	59
i. Ausbildung, Fortbildung, Beschäftigungsförderung: Ungeschriebene und spezialgesetzliche Befristungsgründe.....	59
aa. Berufsausbildung.....	59
bb. Sonstige Aus-, Fort- oder Weiterbildungen.....	60
cc. Eingliederung von erwerbsfähigen Leistungsberechtig- ten mit Vermittlungshemmnissen.....	61
dd. Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen.....	62
2. Sachgrundlose Befristung.....	62
a. Grundfall der sachgrundlosen Befristung.....	63
b. Unternehmensgründung.....	64
c. Ältere Arbeitnehmer.....	65
3. Zeitpunkt der Befristungskontrolle.....	66
4. Dauer des befristeten Arbeitsvertrages.....	67
a. Befristung mit Sachgrund.....	67
b. Sachgrundlose Befristung.....	68
II. Französisches Recht.....	69

1. Befristungsgründe	70
a. Die Grundregel des Art. L. 1242-1 C. trav.....	70
b. Die Sachgründe der Art. L. 1242-2, -3 und -4 C. trav.....	75
aa. Vertretung	77
(1) Vertretung eines Arbeitnehmers.....	77
(a) Abwesenheit	78
(b) Vorübergehender Wechsel in eine Teilzeitbeschäftigung	80
(c) Ruhen des Arbeitsvertrages.....	80
(d) Endgültiges Ausscheiden eines Arbeitnehmers vor Wegfall seines Arbeitsplatzes	84
(e) Warten auf den tatsächlichen Arbeitsantritt eines unbefristet eingestellten Arbeitnehmers....	85
(2) Vertretung eines Betriebsinhabers.....	86
(3) Vertretung eines Betriebsleiters in der Landwirtschaft.....	86
bb. Vorübergehende Steigerung der Unternehmenstätigkeit	86
(1) Direkter Anwendungsbereich des Art. L. 1242-2 Nr. 2 C. trav.	87
(2) Zusätzlicher Anwendungsbereich nach Art. 3 Nr. 2 bis 4 des <i>Accord National Interprofessionnel</i> vom 24. März 1990.....	89
cc. Saisonbeschäftigung	90
(1) Allgemeiner Befristungsgrund der Saisonbeschäftigung	90
(2) Besonderer Befristungsgrund der Weinlese	92
dd. Gewohnheitsmäßige Befristung	93
(1) Tätigkeitsbereiche.....	94
(2) Haupttätigkeit des Unternehmens.....	95
(3) Ständiger Brauch	96
(4) Konkrete Beschäftigung	96
ee. Ausbildung, Fortbildung, Beschäftigungsförderung ...	100
(1) Die allgemeine Regelung	100
(2) Die Spezialvorschriften	103
(a) Einheitlicher Eingliederungsvertrag.....	105
(b) Überbrückungsvertrag für Erwachsene.....	110
(c) Vertrag zur Wiedereingliederung älterer Arbeitnehmer	111
(d) Tutoratsvertrag	112
(e) Vertrag zur Erlangung beruflicher Kenntnisse.	113

(f) Vertrag zur Beschäftigung und Fortbildung in der Landwirtschaft.....	116
(g) Ausbildungsvertrag.....	117
ff. Anschluss an einen Ausbildungsvertrag bei bevorstehendem Militärdienst.....	120
gg. Projektvertrag	120
2. Zeitpunkt der Befristungskontrolle.....	126
3. Dauer des befristeten Arbeitsvertrages.....	126
a. Grundsätze	126
b. Besonderheiten bei bestimmten Verträgen.....	128
aa. Mindestdauer	128
bb. Höchstdauer	128
4. Befristungsverbote	130
a. Befristung im Anschluss an eine betriebsbedingte Kündigung.....	131
b. Befristung zur Vertretung eines Arbeitnehmers im Arbeitskampf	132
c. Befristung zur Durchführung besonders gefährlicher Arbeiten.....	133
d. Dauerhafte, an die normale und ständige Unternehmertätigkeit geknüpfte Beschäftigung.....	134
e. Anschluss an einen befristeten Arbeitsvertrag über denselben Arbeitsplatz.....	134
f. Besonderheiten beim <i>CUI-CIE</i>	136
III. Rechtsvergleichende Betrachtung.....	136
1. Befristungsgründe	137
a. Vergleichbare Sachgründe.....	137
b. Nicht vergleichbare Sachgründe.....	143
2. Sachgrundlose Befristung	144
3. Zeitpunkt der Befristungskontrolle.....	145
4. Dauer des befristeten Arbeitsvertrages	145
5. Befristungsverbote	146
C. Mehrfachbefristung.....	147
I. Deutsches Recht.....	147
1. Mehrfachbefristung mit Sachgrund	148
2. Mehrfachbefristung ohne Sachgrund.....	152
II. Französisches Recht.....	153
1. Grundsätze	153
2. Besonderheiten bei bestimmten Verträgen	156
a. Saisonbeschäftigung	156

aa. Allgemeiner Sachgrund der Saisonbeschäftigung.....	156
bb. Besonderer Sachgrund der Weinlese.....	157
b. Gewohnheitsmäßige Befristung.....	157
c. Ausbildung, Fortbildung, Beschäftigungsförderung	158
d. Projektvertrag.....	159
III. Rechtsvergleichende Betrachtung.....	159
D. Formerfordernisse	162
I. Deutsches Recht.....	162
1. Schriftformerfordernis	163
2. Gesetzliche Schriftform	164
II. Französisches Recht.....	164
1. Grundsätze	164
a. Schriftformerfordernis	165
b. Übermittlung des befristeten Arbeitsvertrages	166
c. Verlängerung des befristeten Arbeitsvertrages.....	166
2. Besonderheiten bei bestimmten Verträgen.....	167
a. Vertretung	167
b. Ausbildung, Fortbildung, Beschäftigungsförderung	168
c. Projektvertrag.....	170
III. Rechtsvergleichende Betrachtung.....	170
E. Beendigung des befristeten Arbeitsvertrages.....	171
I. Deutsches Recht.....	171
1. Beendigungszeitpunkt.....	171
2. Fortsetzung des Arbeitsverhältnisses nach Vertragsende.....	172
3. Vorzeitige Beendigung des Vertrages	174
II. Französisches Recht.....	174
1. Beendigungszeitpunkt.....	175
a. Grundsätze	175
b. Besonderheiten bei bestimmten Verträgen.....	175
aa. Vertretung	175
bb. Projektvertrag	176
2. Fortsetzung des Arbeitsverhältnisses nach Vertragsende.....	177
3. Vorzeitige Beendigung des Vertrages	179
a. Grundsätze	179
aa. Parteivereinbarung.....	180
bb. Schwerwiegender Fehler	181
cc. Höhere Gewalt	182
dd. Fehlende Eignung des Arbeitnehmers.....	182
ee. Abschluss eines unbefristeten Arbeitsvertrages	183

ff. Schadensersatzansprüche bei vorzeitiger Vertragsbe-	
endigung.....	183
b. Besonderheiten bei bestimmten Verträgen.....	185
aa. Ausbildung, Fortbildung, Beschäftigungsförderung	185
bb. Projektvertrag	187
4. Beendigungsentschädigung	188
a. Grundsätze	188
b. Ausnahmen	189
5. Urlaubsabgeltung	191
III. Rechtsvergleichende Betrachtung.....	191
F. Folgen unwirksamer Befristung.....	195
I. Deutsches Recht.....	195
II. Französisches Recht.....	198
1. Zivilrechtliche Folgen.....	198
2. Strafrechtliche Folgen.....	201
III. Rechtsvergleichende Betrachtung.....	202
G. Anrufung des Arbeitsgerichts	203
I. Deutsches Recht.....	203
II. Französisches Recht.....	205
1. Antragsrecht.....	205
a. Arbeitnehmer	205
b. <i>AGS</i>	206
c. Gewerkschaften	206
2. Ablauf des Umgestaltungsverfahrens	208
3. Umgestaltungsentschädigung	209
III. Rechtsvergleichende Betrachtung.....	212
H. Tarifdispositivität	216
I. Deutsches Recht.....	216
1. Überblick über das Tarifvertragsrecht	216
2. Tarifdispositives Gesetzesrecht	217
II. Französisches Recht.....	219
1. Überblick über das Tarifvertragsrecht	219
2. Tarifdispositives Gesetzesrecht	220
3. Ausdrücklich verbleibende Regelungsspielräume.....	221
a. Ausgestaltung der gewohnheitsmäßigen Befristung	221
b. Voraussetzung für den Abschluss von Projektverträgen.....	222
c. Höchstdauer einer Probezeit	223
d. Beendigungsentschädigung bei Befristung nach	
Art. L. 1242-2 Nr. 3 oder Art. L. 1242-3 C. trav.....	223

e. Kürzung der Beendigungsentschädigung zugunsten der beruflichen Bildung	223
f. Beschäftigungsangebot für die Folgesaison	224
III. Rechtsvergleichende Betrachtung.....	224
Schlussbetrachtung.....	227
Literaturverzeichnis.....	231